

Petra Schaber

Ruffiniallee 26
D - 82166 Graefelfing
Tel.: 0049-89-85484700
Fax: 0049-89-85484702
Email: hpschaber@t-online.de

Betrifft: Sperrungen für LKW über 12 Tonnen durch die LHS München zur Vermeidung der Feinstaubbelastung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ude,

als zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Gräfelfing wende ich mich an Sie.

Das Vorhaben der Landeshauptstadt München, die Fahrt von LKWs mit einer Tonnage von über 12 to über den Mittleren Ring zu verbieten, kann von der Gemeinde Gräfelfing nicht hingenommen werden.

Die letzte Ausfahrt der A96 vor der Stadt ist die Ausfahrt Gräfelfing. Hier würden nach Ihren Planungen die Schwerlastler gezwungen, die Autobahn zu verlassen und durch Wohngebiete unserer Gemeinde und der Gemeinde Planegg ihre Ausweichroute legen.

Dies kann nicht hingenommen werden.

Hier schließe ich mich der Stellungnahme des 1.Bürgermeisters der Gemeinde Gräfelfing, Christoph Göbel, vollinhaltlich und mit größtmöglicher Unterstützung an.

Es kann nicht ein Verringern der Feinstaubbelastung am Autobahn-Ende und entlang des Mittleren Rings in München, an dem eine große Anzahl Bürogebäude liegen, erreicht werden auf Kosten einer höheren Feinstaubbelastung der Wohnbevölkerung in den benachbarten Gemeinden.

Verständlich und auch erstrebenswert ist Ihr Ziel, eine geringere Feinstaubbelastung für die Bevölkerung zu erreichen und den Transitverkehr aus dem Stadtgebiet zu verbannen. Dieses Ziel muss aber mit anderen Mitteln erreicht werden.

- Die Verbindung von der A96 zur A95 muss über den Mittleren Ring für den Schwerlastverkehr weiterhin möglich sein.
- Eine Sperrung der als Umgehungswege möglichen Straßen Gräfelfings für eine größere Tonnage als 3,5 Tonnen muss erfolgen.

- Darüber hinaus soll die Maut auch für die Staatsstraßen St.2063 und St2343 erhoben werden, so dass diese als Lkw-Ausweichstrecken unattraktiv werden.

- Der Bau der neuen St 2063 sollte den aktuellen und selbstverständlich auch den möglichen zukünftigen Gegebenheiten angepasst werden. D.h.:

Da die St2063neu offensichtlich auch den Mittleren Ring entlasten soll, muss ihr Ausbau so erfolgen, dass einerseits die jetzt absehbaren, zusätzlichen Verkehrsströme aufgenommen werden können und andererseits der Schallschutz wie auch der Schutz vor Emissionen, insbesondere Feinstaub, nach dem neuesten Stand der Technik und entsprechend der neuesten Vorschriften minimiert wird.

Erstaunen ruft die Vorgehensweise der Stadt München in diesem die umliegenden Gemeinden hart und nachhaltig beeinträchtigenden Beschluss hervor:

Ein vom 2.5.05 datiertes Schreiben vom Kreisverwaltungsreferat (Dr.Blume-Beyerle) informierte die Gemeinden über die geplanten Maßnahmen und bat um die Stellungnahmen bis zum 20.5.05.

Die Beschlussfassung der Gemeinde Gräfelfing (beraten im Ausschuss für überörtliche Angelegenheiten und Umweltfragen vom 9.6.05 und von Gemeinderat vom 28.6.05) ist Ihnen sicher bekannt: sie hatte genau die nun von 1.Bgm Göbel und mir wiederholten Forderungen zum Inhalt. Nach meinen Informationen wurde jetzt nur über eine Pressemitteilung des Bayerischen Städtetages vom 10.2.06 die Gemeinde Gräfelfing über die offenbar bereits beschlossenen Maßnahmen gegen Feinstaubbelastungen der Landeshauptstadt München informiert.

Gräfelfing als besonders betroffene Gemeinde fühlt sich hier nicht ausreichend an den Entscheidungsschritten beteiligt. Die Zerteilung unsers Ortes durch die A96 bedeutet seit Jahren bereits eine überaus hohe Lärm- und Immissionsbelastung. Durch den Ringschluss mit der A99 und den in Bau befindlichen Halbanschluss von Freiham sind unsere Bürger zusätzlichen großen Belastungen ausgesetzt. Eine weitere Verschlimmerung der Situation können wir für unsere Bürger nicht gutheißen, vielmehr müssen wir sie als ihre Vertreter vehement ablehnen.

Hier bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Ude, dass eine einvernehmliche Lösung angestrebt wird, die auch die Belange der Gräfelfinger Bürger berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schaber
2.Bürgermeisterin

Kopie an:

1. Bürgermeister Christoph Göbel
Süddeutsche Zeitung
Münchner Merkur
Fraktionsvorsitzende des Gemeinderates Gräfelfing